

PRESSEINFORMATION

Achstetten, 09.Oktober 2012

Produktiver produzieren: ACD Gruppe bietet MDE und berät bei der Planung und Steuerung von Fertigungsanlagen

Erfassung von Betriebs- und Maschinendaten liefert Kenngrößen zur Effektivität von Produktionsanlagen

Für die optimale Prozesseffizienz und -sicherheit von industriellen Fertigungsanlagen kommen Systeme zur Maschinendatenerfassung zum Einsatz. Sie registrieren alle relevanten Betriebs- und Maschinendaten entlang der Produktionsprozesse und stellen Kennwerte zur Verfügung, die Auskunft über die Effektivität und Qualität in der Fertigung geben. Auf Basis dieser Dokumentation können Unternehmen ihre Produktion wesentlich besser kontrollieren und laufend optimieren. Bei der Implementierung eines solchen Systems bietet die ACD Gruppe ihren Kunden fundierte Beratung und liefert sowohl die benötigten Module als auch die komplette Systemarchitektur, die die kundenspezifischen Bedürfnisse exakt abbildet. Im Vergleich zu reinen Software- oder Hardwareanbietern liefert ACD seinen Kunden damit eine ganzheitliche Lösung, die von der Planung über die Bestückung der Maschinen mit der Sensorik bis zum Aufbau der Hard- und Software-Systeme reicht. Grundlage ist eine umfassende Beratung zur Ermittlung der notwendigen Infrastruktur, die u.a. Fragen zum Automatisierungsgrad, zur Netzwerkstruktur und zur Ausstattung beantwortet. Das MDE-System selbst besteht aus spezifischen MDE-Modulen zur automatischen Datenerfassung, einem MDE-Dienst, über den die Konfiguration der Soll-Parameter erfolgt sowie einer Datenbank, die eine umfassende Auswertung über einen sogenannten Report Viewer erlaubt. Damit sind z.B. Soll-Ist-Vergleiche und Pareto-Analysen realisierbar. Durch die Erfassung der relevanten Messwerte ist die Bewertung der in Echtzeit erfassten Maschinen- und Betriebsdaten möglich. Mit dem MDE der ACD Gruppe können Betriebsleiter nicht nur Störungen und Produktionsengpässe live erfassen, sondern auch vorbeugende Maßnahmen ergreifen, beispielsweise wenn die Maschinendaten auf einen baldigen Ausfall hindeuten. Zudem erlaubt das Monitoring ein effektives Energiemanagement, was vor allem für energieintensive Bereiche wie die Metallverarbeitung oder Papierherstellung aus Kostengründen immer wichtiger wird.

Für die Implementierung greift ACD auf die hauseigenen Kompetenzen in den namengebenden Bereichen Automation (A), Computertechnik (C) und Datentechnik (D) zurück und liefert die komplette MDE aus einer Hand. Während sich der A-Bereich um die Automatisierung von Anlagen und Maschinen kümmert und der C-Bereich die Erfassungsgeräte fertigt, gewährleistet der D-Bereich das umfassende Know-how für die Datenerfassung, die Analyse, die Netzwerke und die Logistik. Auf Basis einer umfassenden Bestandsanalyse unterstützen die Ingenieure der ACD Gruppe ihre Kunden bei der Planung der Infrastruktur. Dabei wird festgelegt, wie hoch der Automatisierungsgrad im Betrieb sein soll, welche Maschinen wie an das MDE angebunden werden, wie das Netzwerk aufgebaut und strukturiert wird und welche Hardware- und Softwareausstattung notwendig ist.

Die **MDE-Module** können zur Datenerfassung aufgrund von Standardschnittstellen einfach an bestehende speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS) und Maschinen gekoppelt werden. Sie erfassen die Daten im Betrieb in Echtzeit und übermitteln sie an einen MES-Server. Die von ACD gefertigten Module verfügen über jeweils 16 digitale Eingänge (inklusive vier interrupt-fähigen Eingängen) sowie je vier Relais-Schaltausgängen. Drei serielle Schnittstellen (RS232) sowie ein RJ45 Netzwerkanschluss gewährleisten die Einbindung in das Netzwerk. Die Spannungsversorgung ist über Power over Ethernet oder ein externes Netzgerät möglich. Ein wichtiges Sicherheitsfeature ist ebenfalls eingebaut: Im Offline-Betrieb können bis zu 4.000 Zustandswechsel auf dem jeweiligen MDE-Modul gespeichert werden.

Der **MES-Service**, der über einen sogenannten MES-Config-Client konfiguriert wird, arbeitet als Windows-Dienst ohne Benutzerschnittstellen. Die von den MES-Modulen empfangenen Daten speichert der Service in einer SQL-Datenbank. Über den **MES-Report-Viewer** können die erfassten Daten schließlich angezeigt und für die Weiterverarbeitung z.B. in Excel, Word oder als XML exportiert werden. Kundeneigene Reports können mit dem kostenlosen Microsoft „Report Builder 3.0“ erstellt werden. Das Reporting gewährleistet eine geografische Übersicht der überwachten Infrastruktur sowie eine umfassende Übersicht über diverse Betriebsdaten wie Betriebszeit, Stückzahlen, Störungen an Maschinen und Anlagen usw. Im Reporting-Tool werden die Daten sowohl grafisch dargestellt, als auch tabellarisch für die Weiterverarbeitung der Daten aufbereitet.

Weitere Informationen:

ACD Elektronik GmbH, Nicole Eisele
Engelberg 2, D-88480 Achstetten
Tel.: +49 7392 708 404
Fax: +49 7392 708 490
nicole.eisele@acd-elektronik.de
www.acd-gruppe.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Press'n'Relations GmbH, Desiree Müller
Magirusstraße 33, D-89077 Ulm
Tel.: +49 731 96 287-32
Fax: +49 731 96 287-97
dmt@press-n-relations.de•www.press-n-relations.de

ACD Gruppe – Damit sich was bewegt

Die ACD Gruppe setzt sich zusammen aus der ACD Elektronik GmbH, der ACD Systemtechnik GmbH und der ACD Antriebstechnik GmbH. Mit zirka 340 Mitarbeitern an den Standorten Achstetten und Neustadt (Orla) bietet das Unternehmen zuverlässige Systemlösungen, Produkte und Serviceleistungen in den Sparten Datentechnik, Automation, Computertechnik und Antriebstechnik. Zu den Kunden gehören neben namhaften Konzernen vor allem mittelständische Unternehmen. Durch das umfassende Portfolio zählt die 1976 gegründete ACD Gruppe mittlerweile zu den führenden Anbietern in Deutschland und überzeugt in den Bereichen Steuerungstechnik und Logistik auch international.